

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 46

46. Jahrgang

13. November 2020

Stadtwerke-Neubau mit Architekturpreis ausgezeichnet „Kleiner Hugo“ für großartige Architektur

Der Neubau der Stadtwerke an der Benzstraße 24 ist mit dem begehrten Hugo-Häring-Preis ausgezeichnet worden. Dieser wird vom Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg seit 1969 im Abstand von drei Jahren vergeben und zeichnet Bauherren und Architekten für ihr gemeinsames Werk aus.

„Mit dem Neubau ist ein markanter und klar gegliederter Baukörper entstanden, der durch seine besondere städtebauliche Position am Ortsrand von Leinfelden einen neuen Eingang formuliert“, heißt es in der Begründung der Jury. Er behauptet sich wie selbstverständlich im Kontext des Bauhofs und einer Ansammlung von eher anonymen Gewerbebauten. Gelobt werden außerdem die Aluminiumpaneele, die als rhythmisierendes Raster die Fassade prägen und sich mit identisch großen Fensterformaten abwechseln.

Nicht zuletzt ist in der Begründung die Rede von einem geometrischen Patchwork von offenen und geschlossenen Flächen, das nicht nur die Gestaltung der Fassade, sondern besonders auch innenräumlich hohe Qualitäten aufweist. Der elegant proportionierte Neubau, heißt es zum Schluss seitens der Jury, überzeuge durch seine für die Aufgabe angemessene Architektursprache und



Fotos: BURKart Fotografie

seine flexible Nutzung der durchweg hellen Innenräume.

„Die Auszeichnung war für uns der krönende Abschluss nach dem Bau des Gebäudes“, freute sich Peter Friedrich. Es lasse die Stadtwerke weiter zusammenwachsen, so der Geschäftsführer des kommunalen

Versorgungsbetriebs. Die gebührende Eröffnung des Gebäudes im Frühjahr hatte wegen der Corona-Pandemie ausfallen müssen. „Wir hoffen, dass das Gebäude bald den Bürgerinnen und Bürgern offensteht, um die Arbeit der Stadtwerke erlebbar und damit den Kunden verständlicher zu machen.“



Virtueller Stadtpaziergang

Wie wäre es einmal mit einem virtuellen Stadtpaziergang unter Führung von Hans Huber auf dem historischen Pfad in Echterdingen? Zu finden auf der Homepage von LE (Stadt > LE entdecken & erleben > Historischer Pfad).

Foto: Bergmann

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)
Fr. 13.11. Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157 226 74
Sa. 14.11. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 699 76 90
So. 15.11. Bären Apotheke Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 73 18 71
Mo. 16.11. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79
Di. 17.11. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 794 99 10
Mi. 18.11. Apotheke am Rathaus Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158 86 44
Do. 19.11. Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 990 95 50

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761 19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung
Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)
Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst SHK-Innung

14./15.11. Karl Scharpf, Esslingen, Tel. 93 93 80

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 23.11., Leinfelden, Musberg, Stetten: 24.11.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 7.12., Echterdingen II, Oberaichen: 23.11., Leinfelden: 24.11., Musberg, Stetten: 8.12.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 13.11./27.11., Echterdingen II, Oberaichen: 26.11., Leinfelden: 25.11., Musberg, Stetten: 26.11.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 16.11., Leinfelden, Stetten, Musberg: 17.11.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 7.12., Oberaichen: 9.12., Echterdingen II: 8.12., Leinfelden: 1.12., Musberg: 9.12., Stetten: 3.12.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr (Maskenpflicht!)

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr (Maskenpflicht)

Musberg: Fr 14-18 Uhr (Maskenpflicht)

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Die Öffnungszeiten ab 28.4. bis auf Weiteres:

Leinfelden: Di 15-19h, Mi 15-18h,
Do 10-13h, Fr 15-18h, Sa 10-13h (jeder 1. Sa im Monat 10-16h)

Echterdingen: Di 10-13h, Mi 9-13h,
Do 15-19h, Fr 15-18h, Sa 10-13h

Ausleihbetrieb nur mit reduzierter Besucherzahl. Es gilt die Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln (Mund-Nasen-Masken).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Rund um die Uhr:
www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Ehrung durch Stadt und DRK in kleinem Rahmen 150 Blutspenden als herausragende Leistung



Wegen des Corona-Virus wurde die Blutspenderehrung in diesem Jahr nur in kleinem Rahmen abgehalten. Der herzliche Dank von OB Roland Klenk (3. v.l.), Peter Löwy (Leiter Amt für soziale Dienste, 3. v.r.), Ron Wüst (links) und Tanja Nill vom DRK galt Klaus Eckhardt (2. v.l.), Joachim Henrichsmeyer (Mitte) und Ronny Assmann. *Fotos: Bergmann*

Zu einer Blutspenderehrung kommen normalerweise bis zu 50 Bürgerinnen und Bürger, es gibt Häppchen und Getränke und natürlich den Dank von Oberbürgermeister Roland Klenk und Vertretern des DRK. Den herzlichen Dank gab es am Dienstagvormittag in dieser Woche auch. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte die Stadtverwaltung jedoch nur drei Blutspender eingeladen, die bereits auf eine dreistellige Zahl



von Spenden kommen. Ronny Assmann 100 und Klaus Eckhardt haben jeweils 100 Mal ihren Arm für die Blutspende freigemacht, Joachim Henrichsmeyer (Foto) gar 150 Mal. „Es tut mir einfach gut, außerdem bekomme ich dadurch einen regelmäßigen Gesundheitsstatus“, begründete Henrichsmeyer seine Spendenbereitschaft. „Diese bürgerschaftliche Engage-

ment rettet jede Menge Leben“, so Klenk. „Wir als Stadt fördern dies nach Kräften“, betonte der Oberbürgermeister und schloss in seinen Dank auch das DRK ein, unter dessen Regie die Blutspenden ablaufen.

„Blutspenden werden weiterhin dringend benötigt“, betonte der DRK-Bereitschaftsleiter Ron Wüst. Und es sei noch einfacher und schneller geworden. „Dank der Online-Terminvergabe entfielen nun Wartezeiten, „man ist nach rund einer halben Stunde fertig“, so Wüst. Die Spenden finden bis auf Weiteres in der Festhalle Stetten statt, wo die Hygienevorschriften für eine sichere Blutspende eingehalten werden können.

> Die nächste Blutspende findet am Montag, 7. Dezember, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle Stetten an der Jahnstraße 60a statt. Obligatorische Terminreservierung unter: www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine/177858.

Weniger Kontakte: Bücherei bietet neuen Bestellservice

Wer in der Corona-Zeit den direkten Kontakt mit seinem Mitmenschen reduzieren und deshalb auch die Stadtbücherei nicht zu den Öffnungszeiten aufsuchen will, kann nun ein neues Angebot in Anspruch nehmen. Denn ab sofort gibt es dort einen Bestell- und Abholservice. Mit dem Formular auf der Homepage oder telefonisch können bis zu fünf Bücher oder Medien vorbestellt werden – oder ein Überraschungspaket. Die Bestellung der Medien ist bis 24 Stunden vor dem Abholtermin möglich. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten können die bestellten Medien vor Ort abgeholt werden. In der Bücherei Leinfelden mittwochs von 11 bis 12 Uhr, in der Bücherei Echterdingen freitags von 11 bis 12 Uhr. Zur Abholung muss der Büchereiausweis mitgebracht und eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Foto: Bergmann

www.leinfelden-echterdingen.de/Startseite/Kultur/Abholservice+Stadtbuecherei.html (oder QR-Code im Bild scannen)



Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Besuche bei der Stadtverwaltung sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Termine können innerhalb der Sprechzeiten montags bis donnerstags zwischen 8 und 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr vereinbart werden. Ein Termin ist abhängig von der jeweiligen Verfügbarkeit des Personals auch außerhalb dieser Sprechzeiten möglich und wird bei der Terminvereinbarung festgelegt.

Wir möchten ausdrücklich auch auf die Möglichkeit der elektronischen Terminvereinbarung hinweisen, Sie erhalten dann schnellstmöglich Rückmeldung. Dringende Angelegenheiten werden so zeitnah wie möglich terminiert. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es für Angelegenheiten mit geringerer Dringlichkeit Wartezeiten von einigen Tagen geben kann.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs unbedingt zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Desinfektion der Hände nach dem Eintreten

Rathaus Leinfelden:

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
Ausländeramt: 1600-980
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden:

Amt für soziale Dienste
Terminvereinbarung: 1600-234/270
amtfuersozialedienste@le-mail.de

Rathaus Echterdingen:

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.

Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (12.11.) liegt in Leinfelden-Echterdingen aktuell bei 121 Personen eine bestätigte Corona-Infektion vor. Dies entspricht 0,3 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen zum Corona-Virus:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
(Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)
Bundesministerium für Gesundheit:
030 346-465-100
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

Technischer Ausschuss tagt

Am Dienstag, 17.11., tagt der Technische Ausschuss ab 18 Uhr im Großen Saal der Filderhalle. Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Unter anderem auf der Tagesordnung:

- Nutzungs- und Kulturplan für den Stadtwald 2021
- Sanierung Stettener Hauptstraße 3. BA – Baubeschluss
- Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre „Oberaicher Weg“ in Musberg
- Bebauungsplan „Feuerwehr Stetten“ mit örtlichen Bauvorschriften, Stellungnahmen, Billigung des Entwurfs und Beschluss der öffentlichen Auslegung
- Immanuel-Kant-Gymnasium – Brandmeldeanlage
- Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln

> Ausführliche Tagesordnung: Seite 9

Corona-Testzentrum am Flughafen geschlossen

Das im August eröffnete Corona-Testzentrum am Flughafen wurde kürzlich geschlossen. Über 90.000 Besucher sind in diesem Zeitraum gezählt worden, an Spitzentagen ließen sich bis zu 2.800 Menschen auf das Virus testen. In Kürze soll an derselben Stelle Fluggästen und anderen Berechtigten wieder eine Möglichkeit für Corona-Testungen angeboten werden.

„Das Testcenter wurde von Anfang an sehr gut angenommen“, so Flughafen-Geschäftsführer Walter Schoefer. Die gemachten Erfahrungen sollen im Frühjahr genutzt werden, wenn Impfzentren eingerichtet werden.

Echterdinger Bank unterstützt CVJM



Foto: Bergmann

Dietmar Schmid und Martin Kittelberger (3. u. 4. v.l.) vom Vorstand der Echterdinger Bank haben im Gemeindezentrum West eine Spende in Höhe von 1.800 Euro aus den Mitteln ihres Gewinnsparens an den CVJM Echterdingen e.V. übergeben. Davon wurden ein Web-Presenter sowie ein Web-Modul für eine einfachere Produktion von digitalen Live-Streaming-Veranstaltungen wie Jugendgottesdienste und Online-Schulungen bzw. -weiterbildungen angeschafft. Mit Hilfe dieser neuen Geräte kann man

mehrere Kameras anschließen, zwischen verschiedenen Kameraeinstellungen wechseln und die Übertragungsqualität – besonders bei geringeren Bandbreiten – verbessern. Über die großzügige Unterstützung freuten sich Simon Kienzle (nicht im Bild) und Benedikt Marcard (2. v.l.) vom CVJM und Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell, der sich im Namen der Stadt herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung und die „tolle ehrenamtliche Arbeit, die der CVJM leistet“ bedankte. (buc)

Dank aus Poltawa für Kinderkrankenhaus-Spende



In der vergangenen Woche konnte Julia Oelgemöller im „Winterdörfle“ zusammen mit Oberbürgermeister Klenk, dem Schirmherrn der Initiative LEPO, von den beiden Schwabengarten-Betreibern David Blanco

und Nico Tratz eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für das Kinderkrankenhaus in Poltawa entgegennehmen. „Was für ein großes Glück für unser Projekt in diesen wirklich sehr schweren Zeiten“ so Oelgemöller. Man sei sehr dankbar für den großen Betrag. „Unsere beiden Puppenspieler haben seit März kein Engagement mehr und die beiden Therapeutinnen handeln sich auch so recht und schlecht durch die Zeit, sodass unsere 200 Euro pro Person derzeit das einzig sichere Einkommen sind“, freute sie sich für das Team aus der ukrainischen Partnerstadt.

> LEPO freut sich über Spenden, Informationen sind auf der Homepage von LE zu finden (Stadt > Partnerstädte > Poltawa)

Leinfelden-Echterdingen hat viel zu bieten!



ABHOL- UND LIEFERSERVICE

Ihrer Gastronomiebetriebe in LE

Klick mal rein!
Infos online auf myle.de

LE
Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Corona-Verordnung: Einreise-Quarantäne

Bitte beachten Sie bei der Planung einer Reise ins Ausland und vor der Einreise (Rückreise) aus einem Risikogebiet in das Bundesgebiet die 10-tägige Quarantänepflicht!

- Als Voraufenthalt in einem Risikogebiet gilt ein Aufenthalt zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb der letzten 10 Tage vor Einreise.
- Die Betroffenen müssen sich nach der Rückkehr an ihrem Zielort für 10 Tage häuslich absondern.
- Die Betroffenen können sich frühestens nach 5 Tagen nach Einreise durch ein negatives Testergebnis von der Pflicht zur häuslichen Absonderung befreien, wenn sie nicht unter eine Ausnahmebestimmung fallen.

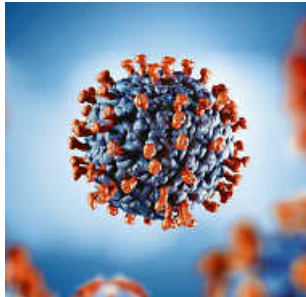


Foto: artegorov3/Adobe Stock

Wenn Sie aus dem Ausland nach Deutschland einreisen und sich innerhalb von 10 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind Sie grundsätzlich verpflichtet, sich für zehn Tage nach Einreise in Quarantäne zu begeben.

Die Quarantänezeit kann frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise verkürzt werden, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Corona-Virus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfügt

und sie dieses der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorlegt.

Damit die Gesundheitsämter die Einhaltung der Quarantäne kontrollieren können, müssen Sie eine Digitale Einreisemeldung unter www.einreisemeldung.de ausfüllen. Ihre Reise- und Kontaktdaten werden an die für Ihren Aufenthaltsort zuständige Gesundheitsbehörde weitergeleitet, die sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen kann. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt mit Ablauf des ersten Tages nach Veröffentlichung durch das Robert Koch-Institut im Internet unter der Adresse <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete>.

Ausnahmen unter anderem für Grenzpendler, in besonderen Fällen bei Aufenthalten von weniger als 72 Stunden und unter Beachtung zusätzlicher Vorschriften auch für Saisonarbeiter, finden Sie in der Verordnung des Sozialministeriums zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Eindämmung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO EQ) und unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende>.

Ordnungsamt Leinfelden-Echterdingen

Grundrente 5. Teil: Nebeneinkünfte

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

>Die Broschüre kann auch im Rathaus Echterdingen abgeholt werden. Infos zu allgemeinen Rentenfragen geben Beate Thaiß (Tel. 1600-691) und Gisela Dengler (Tel. 1600-722).

(red/DRV BW)

BGO sammelt 565 Unterschriften für das „Bahnhöfle“



Fotos: Bergmann

Über Jahrzehnte hin war das „Bahnhöfle“ in Oberaichen ein wichtiger Treffpunkt für die Menschen im Ort. Vor einigen Monaten wurde das Gasthaus – zuletzt „Maestral“ genannt und mit Hotelbetrieb – geschlossen. Zwei Vertreter der Bürgergemeinschaft Oberaichen – Jürgen Löhle (links) und Vorstand Kurt Alber (Mitte) besuchten kürzlich das Rathaus in Leinfelden. Sie übergaben Oberbürgermeister Roland Klenk einen Bierkrug. Darin wappte kein Bier, sondern steckten 565 Unterschriften als Zeichen für den festen Wunsch der Bürgerinnen und Bürger aus Oberaichen, dass das „Bahnhöfle“ der Öffentlichkeit zugänglich und als Gaststätte erhalten bleibt.



Bei Klenk liefen sie damit offene „Wirtshaus-türen“ ein. „Es ist unser fester Wille, dass das Restaurant erhalten bleibt“, so der Rathauschef. Das sei eine der Triebfedern gewesen, um das Gebäude zu kaufen. Zudem will die Stadt Obdachlose unterbringen.

„Deren Zahl ist gestiegen, unsere Kapazitäten sind weg“, ergänzte er. Die Zimmer im Obergeschoss sollen Frauen zur Verfügung gestellt werden, die hier in geschätzter Umgebung eine Bleibe finden sollen. Bis dahin ist jedoch noch Einiges zu tun, unter anderem beim Brandschutz und der Elektroverkabelung. „Aber wir setzen das Projekt so hoch wie möglich auf der Prioritätenliste“, so Klenk.

Neuer Rekord bei Bücherspenden

So viele Bücher wie noch nie haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in diesem Jahr ihren Büchereien gekauft. Während der Aktion „Kaufen Sie Ihrer Bücherei ein Buch“ wurden 123 Bücher im Wert von 1.890 Euro für die Stadtbücherei und die beiden ehrenamtlich betriebenen Büchereien in Musberg und Stetten gekauft. „Dieses tolle Ergebnis zeigt das große Interesse der Leute an den Büchereien. Wir danken allen, die uns so großzügig unterstützt haben“, sagt Uwe Janssen, Vorsitzender des Fördervereins. „Trotz des guten und aktuellen Medienbestands unserer Büchereien fehlt immer etwas“, nennt Janssen als Grund des Aufrufs. Der Förderverein dankt den Buchhandlungen Ebert und Seiffert für die Unterstützung seiner Aktion. Sie haben drei Wochen lang eine Auswahl neuer Bücher angeboten, die von den Büchereien im Vorfeld getroffen worden war.

Kurzarbeit nach drei Monaten Pause neu melden

Wichtig für Betriebe, die seit mindestens drei Monaten kein Kurzarbeitergeld mehr abgerechnet haben: Sie müssen Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit neu anzeigen, wenn in ihrem Betrieb aufgrund der geltenden Einschränkungen wieder kurzgearbeitet werden muss. In der Praxis bedeutet dies: Betriebe, die für mindestens drei Monate kein Kurzarbeitergeld abgerechnet haben, können nicht einfach auf der Grundlage ihrer ersten Anzeige weiterhin Kurzarbeitergeld beziehen. Soll für den Monat November nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechungsphase jetzt wieder Kurzarbeitergeld beantragt werden, muss der Agentur für Arbeit bis zum 30. November eine Neuanzeige vorliegen.

Unter der gebührenfreien Hotline 0800 455 55 20 können sich Arbeitgeber bei Fragen an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit wenden. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de/corona-kurzarbeit

Lotto-Fördergelder für die Sportvereine

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt.

> Der Wettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert, Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2021. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 statt.

Sperrung in der Markommenstraße

Vom 16. bis zum 20. November muss die Markommenstraße in Leinfelden auf Höhe der Hausnummer 32 aufgrund eines Kanalanschlusses voll gesperrt werden. Wir bitten die Anlieger, sich hierauf einzustellen.

Haltestelle „Weidacher Steige“ wird verlegt

Aufgrund von Umbaumaßnahmen an der Haltestelle „Weidacher Steige“ in Fahrtrichtung Erlach muss diese in der Zeit vom 16.11. bis 30.11.2020 gesperrt werden. Eine Ersatzhaltestelle wird in unmittelbarer Umgebung in der Jahnstraße auf Höhe Hausnummer 8 bis 12 eingerichtet.

Stellungnahme des AK „Religionen im Gespräch“ Für ein tolerantes Miteinander

Angesichts der jüngsten Terroranschläge in Frankreich und Österreich verurteilt der Arbeitskreis „Religionen im Gespräch“ und insbesondere dessen beiden muslimischen Mitglieder vom VKBI e.V. und LE Kultur-Point e.V. Gewalttaten im Namen der Religion aufs Schärfste.

Mit den Opfern und ihren Angehörigen solidarisieren wir uns und möchten unser tiefstes Mitgefühl aussprechen. Wir setzen uns mit gemeinsamen Aktivitäten dafür ein, das Zusammenleben einzelner Religionsgemeinschaften in unserer Stadt zu stärken und stehen für ein friedvolles Zusammenleben aller Menschen



Foto: freshidea/Adobe Stock

– gleich welcher Herkunft und welchen Glaubens – ein.

Der Arbeitskreis „Religionen im Gespräch“ wurde 2017 in Leinfelden-Echterdingen gegründet und wird von der städtischen Kontaktstelle für Integration begleitet. Mitglieder sind die verschiedenen Religionsgemeinschaften, internationalen Vereine sowie Gruppen und Vereine aus der Integrationsarbeit. Die

Arbeitsgruppe trifft sich zwei- bis drei Mal im Jahr, um Vorbehalte abzubauen und um den Austausch und das gute Miteinander der hiesigen Religionsgemeinschaften zu fördern.

Parkraumkonzept: Ipfweg wird in Zone LO 1 integriert

Seit der Umsetzung des neuen Parkraumkonzepts in Oberaichen Anfang April 2020 erhielt die Verwaltung neben vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung auch immer wieder Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern – vor allem wegen der Parksituation im Ipfweg. Grund dafür ist dessen Lage, da er nur über die Achalmstraße angefahren werden kann. Deshalb waren vermehrt Verdrängungseffekte von der Parkzone LO 1 in den Ipfweg und gleichzeitig vom Ipfweg in die Neuffenstraße feststellbar.

Aus diesen Gründen wurde in der jüngsten Sitzung der AG Parkraumkonzeption, die aus Vertretern des Gemeinderats und der Stadtverwaltung besteht, entschieden, dass

der Ipfweg nun dem Bewohnerparkgebiet LO 1 hinzugefügt wird. Die entsprechende Beschilderung wird Anfang Dezember im vorderen Teil des Ipfwegs entfernt, sodass die Zone LO 1 automatisch in der Sackgasse des Ipfwegs endet. Ab diesem Zeitpunkt gehört der Ipfweg dann zu LO 1, sodass die Bewohner einen Bewohnerparkausweis beantragen können. Mit der Parkscheibe darf das Auto dort bis zu zehn Stunden abgestellt werden.

Eine Online-Beantragung von Bewohnerparkausweisen für den Ipfweg ist ab dem 1. Dezember über die städtische Homepage unter <https://www.leinfelden-echterdingen.de/>

Startseite/Stadtentwicklung/Parkraumkonzept.html möglich.



Foto: Bergmann

Stadtverwaltung bekommt Klimaschutzmanagement

Leinfelden-Echterdingen bekommt einen Klimaschutzmanager. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen. Unterstützung kommt durch eine Assistentkraft mit einer halben Stelle. Das Klimaschutzmanagement soll als Stabsstelle des Technischen Dezernates eingerichtet werden, da hier auch der Großteil der Aufgaben anfallen wird.

Zu den Aufgaben wird die Aktualisierung und Weiterentwicklung des vorhandenen Klimaschutzkonzeptes der Stadt aus dem Jahr 2010 gehören. Dafür müssen natürlich die damals gewonnenen und veralteten Daten neu erhoben und eine CO₂-Bilanz erstellt werden. Sie bilden die Grundlage, um einzelnen Maßnahmen im Bereich Klimaschutz zu entwickeln, umzusetzen und dann auch auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Dazu wird auf eine fachübergreifende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachämtern gesetzt. Das neue, integrierte Klimaschutzkonzept soll letzten Endes als politisch beschlossene Grundlage für einen langfristig angelegten kommunalen Klimaschutz und notwendige Grundlage für die Bewerbung von Fördermitteln dienen.

Das Klimaschutzmanagement soll jedoch nicht nur innerhalb der Stadtverwaltung wirken, sondern auch ein Netzwerk zu Behörden und Klimaschutzorganisationen aufbauen, zudem Projekte und Kampagnen entwickeln, die diesem wichtigen Ziel dienen. Ziel ist zudem, eine Arbeitsgruppe Klimaschutz zu gründen und Bürgerschaft sowie das Gewerbe unter Mitwirkung der Klimaschutzagentur des Landkreises zu beraten.

Gemeinsam gegen Corona

Aktuelle Corona-Informationen und Anordnungen von Stadt und Land unter www.leinfelden-echterdingen.de

Online-Marktplatz www.myle.de

Facebook www.facebook.com/myLeinfeldenEchterdingen/

Twitterkanal [@FeuerwehrLE](https://twitter.com/FeuerwehrLE)

Hygieneregeln beachten



In Armbeuge oder Taschentuch husten und niesen, **nicht in die Hand**



Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser für 20 Sekunden waschen



Nicht mit den **Händen ins Gesicht** fassen



Nicht die **Hand zur Begrüßung** geben

Symptome

Bei Erkältungssymptomen den **Hausarzt kontaktieren** und **zuhause bleiben**



Fragen?

Telefonhotline der Stadt:

1600-719

per E-Mail:

CoronaHotline@le-mail.de

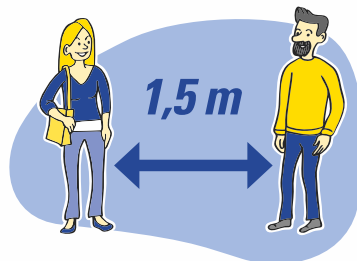
Alle Infos & Entwicklungen lesen Sie im **CORONA-TICKER** auf der städtischen Homepage.



Verhaltensregeln



Im vielen **öffentlichen Bereichen** müssen **Mund-Nasen-Masken** getragen werden. Das gilt unter anderem im **ÖPNV**, auf dem **Markt** und in **Geschäften**, in **öffentlichen Einrichtungen** und **Verwaltungsstellen**.



Abstand halten: **Mindestabstand 1,5 Meter**. Kann dieser Abstand **nicht** eingehalten werden, muss auch **innerhalb von Fußgängerbereichen eine Mund-Nasen-Maske** getragen werden.



Für **Zusammenkünfte im privaten und im öffentlichen Raum** gelten **die gleichen Regeln**. Grundsätzlich dürfen nur noch **zehn Personen** zusammenkommen, die aus **höchstens zwei Haushalten** stammen. Davon ausgenommen sind Ehegatten, Lebenspartner und Verwandte in direkter Linie - **aber immer maximal zehn Personen**.



Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

Lehrenamt: Förderverein der Musikschule Leinfelden-Echterdingen „Wir setzen das Tüpfelchen aufs i“

Die Musikschule Leinfelden-Echterdingen bereichert die städtischen Bildungslandschaft seit 40 Jahren. Knapp 1.800 Schülerinnen und Schüler profitieren vom hochwertigen Unterricht und dem Angebot der zahlreichen Ensembles.

Kooperationen mit Schulen und Kitas bringen die Kinder früh mit der Welt der Musik in Kontakt. Die finanzielle Basis ist stabil, doch hin und wieder gibt es Wünsche und Bedürfnisse, die im städtischen Etat nicht vorgesehen sind. Dann tritt der Förderverein der Musikschule auf den Plan. Warum die Unterstützung wichtig ist, erzählt der Vorsitzende des Fördervereins, Thomas Hirschberger, im Interview.



Herr Hirschberger, Sie engagieren sich für ein breit aufgestelltes und hochwertiges musikalisches Ausbildungsangebot in LE. Spielen Sie selbst auch ein Instrument?

„Leider nein. Ich bin nicht musikalisch begabt. Das bedauere ich jedes Mal, wenn ich höre, was die Schüler und Ensembles unserer Musikschule so alles zustande bringen. Ich habe mir persönlich aber auf anderem Weg den Zugang zur Musik erschlossen. Über das Jugendorchester bin ich auf den Komponisten Richard Wagner aufmerksam geworden und ein richtiger Wagner-Fan geworden. Zu den Festspielen in Bayreuth findet man leider nur schwer Zugang. Aber wenn in Stuttgart oder Zürich Wagner-Opern auf dem Programm stehen, sind meine Frau und ich dabei. Diese Musik geht mir unter die Haut.“

Fördervereine haben eine besondere Struktur. Wie sieht eigentlich das Vereinsleben aus?

Ihr Verein im Amtsblatt

Die Stadtverwaltung möchte die wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden.

Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.

„Ein Vereinsleben im klassischen Sinn gibt es bei einem Förderverein tatsächlich nicht. Wir bekommen keine Vereinsförderung von der Stadt, haben keine lustigen Vereinsabende und bieten keinen wöchentlichen Übungsbetrieb. Wir arbeiten eher im Hintergrund. Tatsächlich besteht unsere Aufgabe vor allem darin, die Musikschule in ihrem Bildungsauftrag zu fördern. Wir unterstützen eine staatliche Einrichtung, die wir für einen wichtigen Teil der Bildung halten. Deshalb sind wir vor allem dazu da, Mäzene zu gewinnen, die bestimmte Projekte oder erweiterte Aufgaben der Musikschule ermöglichen. Da müssen wir oft dicke Bretter bohren.“

Welche konkreten Vorhaben der Musikschule unterstützen Sie?

„Das können ganz unterschiedliche Dinge sein. Dazu gehören gemeinsame Veranstaltungen für Lehrer, Eltern und Schüler ebenso, wie Konzerte, Vorträge oder Vorspiele. Wir leisten einen Beitrag zur Förderung von außergewöhnlich talentierten Schülern



oder engagieren uns für die Beschaffung von Instrumenten. Auch die Konzertreisen des Jugendorchesters oder anderer Ensembles werden von uns finanziell unterstützt. Ich selbst bin zum Beispiel während einer Japanreise des Jugendorchesters mit dem Förderverein in Kontakt gekommen. Mein Sohn, der Cello spielt, war damals mit dabei. Es war ein grandioses Erlebnis für die jungen Menschen. Deshalb habe ich gern zugesagt, als 2013 ein stellvertretender Vorsitzender für den Förderverein gesucht wurde. 2016 habe ich den Vorsitz übernommen.“

Wofür ist die Stadt zuständig und an welcher Stelle schaltet sich der Förderverein ein?

„Die Grundausrüstung übernimmt die Stadt. Wir setzen dann das Tüpfelchen aufs i. Das kann man an einem Beispiel aus dem vergangenen Jahr nachvollziehen. Im Orchestersaal waren die Luftqualität sehr schlecht, da die Fenster zum Schutz der Nachbarn während der Proben stets geschlossen bleiben. Eine Klimaanlage mit Lüftung sollte Abhilfe schaffen. Da es in anderen städtischen Immobilien aber keine Klimaanlagen gibt, hätte die Stadt damit einen Präzedenzfall geschaffen. Wir haben uns deshalb darauf verständigt, dass die Lüftung aus dem städtischen Etat bezahlt wird, und wir mit 5.000 Euro den Einbau der Klimaanlage unterstützen.“

Wo und wie finden Sie Unterstützer?

„Wir haben derzeit 85 Mitglieder, von denen fünf aktiv in die Suche nach Mäzeten eingebunden sind. Bei der Suche nach finanziellen Förderern schreiben wir zum Beispiel Banken an, gehen gezielt auf Firmen zu oder kontaktieren Stiftungen. Dabei sind uns schon einige Erfolge gelungen. Zuletzt haben wir mit Hilfe von Mäzeten, einen Beitrag zur Anschaffung eines schönen 3/4-Kontrabasses für Jugendliche geleistet. Auch eine Großbass- und eine Barockflöte ergänzen den Fundus der Leihinstrumente jetzt.“

Wie schwierig ist es Mäzene zu finden?

„Leider haben wir in LE nicht das Glück, einen großen Förderer zu haben, wie das zum Beispiel in Filderstadt der Fall ist. Es gibt aber etliche Firmen und Personen, die etwa bei Firmen- oder Geburtstagsfeiern Geld sammeln, mit dem sie unsere Arbeit unterstützen. Übers Jahr hinweg kommen so rund 2.000 Euro an Spenden zusammen. Wir bräuchten aber deutlich mehr, um alle Projekte zu verwirklichen, die wir für sinnvoll und nötig halten.“

Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Menschen und Institutionen unsere Arbeit fördern und erkennen, dass die Musik eine universelle Sprache ist, über die wir miteinander kommunizieren und Emotionen vermitteln können. Unser Förderverein folgt dabei dem schönen Leitspruch: Unser Erfolg lässt sich hören.“



Mitglieder: 85

Kontakt: Thomas Hirschberger, Förderverein der Musikschule LE e.V., Zeppelinweg 2, musik-foerdern@le-mail.de, Tel. 22 04 996.

Pluspunkt für Mitglieder: Wer Mitglied im Förderverein der Musikschule wird, kann sein Instrument über den Verein zu besonders günstigen Konditionen versichern lassen.

Neue Projekte: Der Verein denkt über Kooperationen mit Mäzeten nach, die im Gegenzug für ihr finanzielles Engagement bei Veranstaltungen der Musikschule musikalisch gewürdigt werden. Etwa der Juwelier, der sich im Publikum vom Titel „Diamonds are the girl's best friend“ angesprochen fühlen darf.

Das Kulturamt LE präsentiert

Die Veranstaltungen des Kulturamtes LE im November können aufgrund des verordneten Veranstaltungsverbots wegen COVID 19 leider nicht wie geplant stattfinden. Jedoch wollen wir unsere Besucher nicht enttäuschen und sie nicht um den kulturellen Genuss von „Foaie Verde“ und „Rosemie“ bringen. Erfreulicherweise konnten folgende Veranstaltungen auf das Frühjahr 2021 verschoben werden:

Mittwoch, 24.3.2021, 18 Uhr, Filderhalle Leinfelden, Großer Saal

„Der Verlorene“

Abitur Sternchentema (geschlossene Veranstaltung für Schulklassen)

Sonntag, 18.4.2021, 16 Uhr, Filderhalle Leinfelden, Großer Saal

Rosemie „Sonst nix“

Freitag, 21.5.2021, 19 Uhr, Filderhalle Leinfelden, Großer Saal

Foaie Verde „Phönix“

Die erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Kulturamt LE, Tel. 0711 1600-233. Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

Online stöbern unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.



Gewerbsteuer-Vorauszahlung und Grundsteuer zur Zahlung fällig

Am 15.11.2020 sind die Gewerbesteuer-Vorauszahlung und die Grundsteuer für das 4. Quartal 2020 zu entrichten. Die Höhe der fälligen Raten können Sie aus dem letzten Steuerbescheid entnehmen. Falls Sie am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden wir den Betrag abbuchen und bitten Sie, für einen ausreichenden Kontostand zu sorgen.

Vollsperrung Am Jakobsbrunnen in Leinfelden

Aufgrund einer Kellermontage muss die Beethovenstraße 23 auf Seite Am Jakobsbrunnen in der Zeit vom 17.11.2020 bis 20.11.2020 vollgesperrt werden. Wir bitten die Anlieger sich hierauf einzustellen. Straßenverkehrsbehörde Leinfelden-Echterdingen

Brennholz lang und Flächenlose aus dem Stadtwald Leinfelden-Echterdingen

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Krise ist eine traditionelle Holzversteigerung im kommenden Winter voraussichtlich nicht möglich. Daher haben wir uns für einen Verkauf von Brennholz lang und Flächenlosen mit schriftlicher Bestellung entschieden. Eine schriftliche Bestellung ist zwingende Voraussetzung für den Verkauf.

Der aktuelle Preis für Brennholz lang beträgt bei Buche und Hainbuche 65 €/fm, für Esche, Eiche oder Hartlaubholz gemischt 52 €/fm. Die Flächenlose werden wie gewohnt abgesteckt, nummeriert und bewertet.

Die Bestellformulare finden sie unter: www.landkreis-esslingen.de/start/service/brennholz

Je nach Holzeinschlag und Hiebsfortschritt kann die Bereitstellung des bestellten Brennholzes bis April 2021 dauern.

Bitte schicken Sie Ihre Bestellung ausgefüllt, wenn möglich per E-Mail an forstrevier.leinfelden-echterdingen@lra-es.de oder per Post an das

Forstrevier Leinfelden-Echterdingen, August-Lämmle-Str. 34, 72658 Bempflingen.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 17.11.2020 findet um 18:00 Uhr in der Filderhalle Großer Saal eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der die Bürgerschaft eingeladen ist.

Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Nutzungs- und Kulturplan für den Stadtwald Leinfelden-Echterdingen für das Forstwirtschaftsjahr 2021
3. Sanierung Stettener Hauptstraße 3. BA - Baubeschluss
4. Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungsperre "Oberaicher Weg" in Musberg für das Bauvorhaben Wilhelm-Busch-Straße 8
5. Bebauungsplan "Feuerwehr Stetten" (45-2/3) mit örtlichen Bauvorschriften, Stadtteil Stetten
 - Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 - Billigung des Entwurfs und Beschluss der öffentlichen Auslegung
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Immanuel-Kant-Gymnasium
 - Brandmeldeanlage
 - Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln
7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Verschiedenes

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen können Sie über die Internetadresse der Stadt www.leinfelden-echterdingen.de/ris abrufen.

Informationen zu den Tagesordnungspunkten erhalten Sie vor der Sitzung auch bei der Geschäftsstelle Gemeinderat im Rathaus Leinfelden, Marktplatz 1, Zimmer 30, Telefon 0711 1600-241. Während der Sitzung liegen ebenfalls schriftliche Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten zur Einsichtnahme für die Zuhörer/innen aus.

Fundsachen

Gefunden wurde in den Stadtteilen Echterdingen und Stetten:

3 Schlüssel an blauer Kordel

Eigentumsansprüche können im Rathaus Echterdingen beim Bürgeramt, Bernhäuser Str. 9 Zi. 4, geltend gemacht werden. Tel.: 0711/1600-615,-616,-617,-618

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit unserem "Online-Fundbüro" über www.leinfelden-echterdingen.de/Fundbuero nach Ihrem verlorenen Gegenstand zu suchen.

Bei Verlust oder Fund eines Tieres können Sie sich außerdem mit dem Tierheim, im Eichholz, in Filderstadt in Verbindung setzen. Tel.: 0711/7775666.



Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Rosa Emilia Abel geb. am 11.10.2020 in Ostfildern
Eltern: Preslava und Marcel Abel, Scottweg 4/3, Echterdingen

Leonhard Karl Ellinger, geb. am 12.10.2020 in Stuttgart
Eltern: Marie und Frank Ellinger, Bergstr. 40, Echterdingen

Eheschließungen

Stefan Jung und Thea Mack, Hasengarten 5, Stetten, am 30.10.2020 in Echterdingen

Stefan Raimund Huber und Stefanie Feil, Friedhofstr. 9, Stetten, am 06.11.2020 in Echterdingen

Sterbefälle

Eleni Schächtele, Starenweg 8, Leinfelden, am 01.11.2020 in Stuttgart, 81 Jahre

Margot Thaiß, Stadionstr. 5, Echterdingen, am 03.11.2020 in Echterdingen, 85 Jahre

Susanne Fischer, Uhländstr. 7, Leinfelden, am 04.11.2020 in Filderstadt, 80 Jahre

Franz Kitlitzko, Wiesentalstr. 7, Stetten, am 05.11.2020 in Filderstadt, 90 Jahre

Sabine Vetter, Böblinger Str. 7/1, Musberg, am 05.11.2020 in Stuttgart, 60 Jahre